

Minigolf: Winterturniere des MGC Eupen rege besucht – Mickaël Petit beeindruckt bei der Landesmeisterschaft

69 Bahnen ohne Fehler

Einmal mehr besuchten zahlreiche Minigolfer die Winterturniere des MGC Eupens in der Mehrzweckhalle in Kettenis. Die Spitzenspieler wussten, dass jeder Fehlschlag auf den Drei-Meter-Bahnen den Sieg kosten könnte. Mickaël Petit aus Malonne hielt das aber nicht von Bestleistungen ab.

Beim Indoor im Januar starteten 109 Spieler aus Belgien und Deutschland an den Turniertagen. Die Krone setzte sich Ex-Weltmeister Sebastian Hein aus Dormagen auf, der sich im Stechen mit 96 Schlägen für fünf Runden gegen Belgiens stärksten Spieler Mickaël Petit vom GSP Malonne durchsetzte. Ähnlich stark war Alfred Ebert von den Hardenberger Pötter mit 97 Schlägen bei den Senioren II unterwegs. Sein Teamkollege Ralf Brocks siegte bei den jüngeren Senioren I, benötigte aber drei Schläger mehr.

Beste Seniorin war Angela Morgenstern, ebenfalls aus Hardenberg, mit 104 Schlägen, bei den Damen setzte sich Svenja Wehner vom neu gegründeten Verein MGC Tütabelle mit 108 Schlägen durch. Bei den Teams gewann das Quartett vom BGC Bergisch-Land mit 417 Schlägen, gleichbedeutend mit einem Schnitt unter 21 Schlägen. Bester Ost-



Ein Blick in die Ketteniser Mehrzweckhalle, in der gleich zum Jahresbeginn ordentlich die Schläger geschwungen wurden. Foto: privat

belgier war René Hemgesberg (Hardenberg), der an beiden Tagen mit 102 und 103 Schlägen stark aufspielte. Vom MGC Eupen trumpschte Roland Tings mit einem Ergebnis von 108 Schlägen auf.

Beim Thai-Cup und der offenen belgischen Wintermeisterschaft Mitte Februar war die Halle in Kettenis ebenfalls gut besucht – mit 117 Einschreibungen sogar noch besser als im Januar. Beim Thai-Cup über fünf Runden kam der Gesamtsieger mit Robert

Hahn aus Ludwigshafen. Hahn setzte sich mit 19-Schnitt, gleichbedeutend mit einem Ergebnis von 95 Schlägen gegen die Konkurrenz durch. Im Gegensatz zum Januar-Turnier kamen fast alle Sieger aus anderen Vereinen. Nur Isabelle Gründer (131 Schläge) und Alexandra Wilhelms (120), beide vom BSC Ennepetal und jeweils Sieger bei den Schülerinnen und den Seniorinnen I, stammten vom selben Verein.

Marvin Neufeld (Neheim-Hüsten) siegte bei den Herren

mit 96 Schlägen, Willi Hettrich aus Wanne-Eickel mit einem Versuch mehr bei den Senioren II sowie Rebecca Kemps aus Dormagen mit 105 Schlägen bei den Damen. Bei den Seniorinnen II zeigte Angela Morgenstern (Hardenberg) wie zuvor im Januar mit einem 20er-Schnitt ihrer Klasse.

Bei der offenen Winterlandesmeisterschaft legte Mickaël Petit eine herausragende Leistung hin. Der Minigolfer aus Malonne überstand die er-

sten drei Runden fehlerfrei, brauchte 18 Schläger für die 18 Bahnen und scheiterte in der vierten und letzten Runde erst an Bahn 16. Wie sehr eine extreme Konzentrationsfähigkeit für eine solche Leistung von Nöten ist, zeigte sich an den folgenden beiden Bahnen, für die Petit – ohne jeglichen Druck nach seinem ersten Fehlschlag – ebenfalls jeweils zwei Versuche benötigte. Turnierbilanz: 69 Asse in Folge, Abschluss mit drei Zweiern.

Beeindruckend auch das Ergebnis von Angela Morgenstern, die mit 78 Schlägen für die vier Runden ihren Schnitt des Vortages noch einmal toppte und in der Damenkategorie erfolgreich war. Dies gelang auch Isabella Gründer mit 98 Schlägen bei den Jugendlichen. Sie setzte sich damit gegen die Ketteniserin Mia Mockel vom VfB Osnabrück durch. Schwester Maike und Yannik Patron (MGC Kettenis) folgten auf den Plätzen drei und vier.

Bei den Senioren behauptete der Namurer Michael Jacob, der für den MGC Rozemaai aus Ekeren an den Start geht, mit 79 Schlägen Platz eins. Bester Ostbelgier war an beiden Tagen der Ketteniser Pascal Hansen, der für Hardenberg antritt. Bester Vertreter des MGC Eupen war erneut Roland Tings mit Ergebnissen von 105 und 82 an bei den Wettkampftagen. (red/tf)

KURZ NOTIERT

„Panda Youngsters“ starten als Nummer eins in Play-offs

Zweimal Platz eins (U14 und U15), zweimal Platz zwei (U13 und U16) und einmal Rang sieben (U18): Das ist die Bilanz der Jugendmannschaften der AS Eupen nach der klassischen Meisterschaftsphase in der Nationalen Elite Serie 2. Die „Panda Youngsters“ erzielten damit den mit Abstand besten Schnitt aller Klubs und ließen die Erstdivisionäre Union Saint-Gilloise, Westerlo, Sint-Truiden, RWDM und Kortrijk hinter sich. Die U14 schoss in ihren bisher 17 Spielen sogar 113 Tore, im Schnitt über sechs pro Partie.

O'Shea coacht Irland interimswise gegen Belgien

Ex-Profi John O'Shea übernimmt die irische Fußball-Nationalmannschaft als Interimscoach. Nach der Trennung von Stephen Kenny infolge der verpassten EM-Qualifikation soll der 42-Jährige, der bis November als Co-Trainer des Nationalteams gearbeitet hatte, die Mannschaft in den Länderspielen gegen Belgien (23. März) und die Schweiz (26. März) betreuen. Wie der irische Verband FAI am Mittwoch mitteilte, werde Anfang April ein neuer Nationaltrainer vorgestellt. Als Spieler absolvierte O'Shea 118 Länderspiele für Irland, die längste Zeit seiner Vereinskariere verbrachte der frühere Defensivspezialist bei Manchester United (1999-2011). Als Co-Trainer sammelte O'Shea zudem Erfahrung beim FC Reading, Stoke City und zu-

Handball: Nationalspieler wirft ab Sommer in Opladen – „Will mich beweisen und etablieren“

Neueröffnung in Büllingen

In Büllingen öffnet an diesem Freitag das italienische Restaurant „L'Angolo del Gusto“. Inhaber ist Tom Gjokeja, der nach zwei Stationen in Bütgenbach, u. a. als Geschäftsführer der Escobar, in der regionalen Gastronomieszene kein Unbekannter ist. **Seite 8**

RAF



Ex-Terroristin Klette schweigt

Nach jahrzehntelanger Fahndung wurde die untergetauchte frühere deutsche RAF-Terroristin Daniela Klette in Berlin verhaftet. Über den Aufenthalt ihrer Komplizen Staub und Garweg gibt sie bislang keine Auskunft. **Seite 13**

WETTER



11°
6°

Teils grau und etwas Regen,
teils recht freundlich



Strafgericht

Strafe auf Bewährung nach Corona-Protest

Das Eupener Strafgericht hat gestern Vormittag 18 Berufungsurteile wegen der Beteiligung an der nicht genehmigten Corona-Protestdemo am 24. Mai 2020 in St.Vith verkündet. In 16 von 18 Fällen wurde die 400-Euro-Geldstrafe zur Bewährung ausgesetzt.

Noch kein Urteil gab es gegen die ebenfalls angeklagten Vivant-Parlamentarier Michael Balter und Diana Stiel, gegen die am 22. Mai weiterverhandelt wird. **Seite 5**

Föderalregierung

Halbe Milliarde Militärhilfe für die Ukraine

Die Föderalregierung hat beschlossen, für 200 Millionen Euro Artilleriegeschosse für die unter akutem Munitionsmangel leidende Ukraine zu kaufen. Die Anschaffung erfolgt im Rahmen einer europäischen Partnerschaft unter Führung der Tschechischen Republik. Darüber hinaus gibt Belgien 334 Millionen Euro für zusätzliche militärische Unterstützung frei. Insgesamt also mehr als eine halbe Milliarde – finanziert mit ... russischen Geldern. **Seite 4**

Regionalfußball: Bütgenbach ist gegen Rocherath quasi zum Siegen verdammt

Derby mit vorentscheidendem Charakter

Klar, nach 21 von 30 Spieltagen steht noch nichts definitiv fest, doch zwischen Bütgenbach und Rocherath steht am Donnerstagabend (20 Uhr) ganz viel auf dem Spiel. Die Schwarz-Gelben belegen weiterhin den letzten Tabellenplatz in der 2. Provinzklasse C und schaffen es seit einigen Wochen nicht, in den Duellen gegen die direkte Konkurrenz die Lücke zum rettenden Ufer zu schließen.

Da ebenfalls heute Abend mit Amel und Trois-Ponts der Viertletzte auf den Vorletzten trifft, hätte eine weitere Niederlage für Bütgenbach fatale, möglicherweise vorentscheidende Folgen. Rocherath hingegen würde einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. **Seite 17**



Heute Abend treffen Bütgenbach und Rocherath aufeinander.

Foto: David Hagemann

Braunkehlchen in Not

Partner setzen sich im Rurtal bei Elsenborn für den Erhalt der letzten Populationen des Singvogels ein. **Seite 9**

Foto: Gerhard Reuter

Sport

Minigolfer zieht es nach Kettenis

Die Winterturniere des MGC Eupen in der Mehrzweckhalle Kettenis waren erneut ein Magnet für zahlreiche Minigolfer, die sich trotz der anspruchsvollen Drei-Meter-Bahnen dem sportlichen Wettkampf stellen. Selbst in Anbetracht dieser Herausforderungen ließ sich Mickaël Petit aus Malonne nicht davon abhalten, Bestleistungen zu erzielen. Bei der offenen Winterlandesmeisterschaft absolvierte er die ersten drei Runden mit 18 Schlägen für 18 Bahnen ohne einen einzigen Fehler. 69 Asse in Folge und der Abschluss mit drei Zweiern lautete seine Bilanz. Angela Morgenstern sicherte sich mit 78 Schlägen in vier Runden den Erfolg bei den Damen. **Seite 18**